

32. Symposium

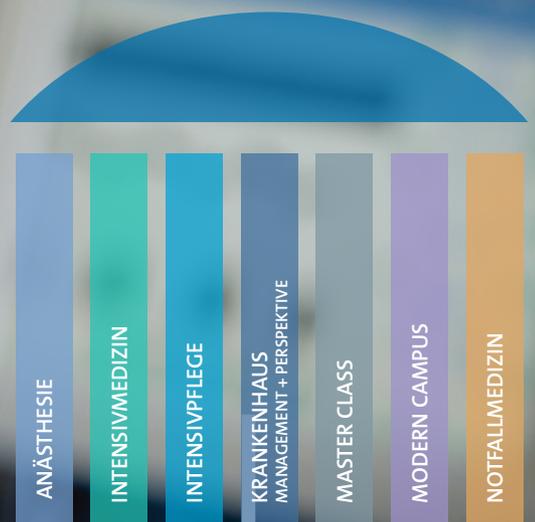
23. – 25. Februar 2022

Messe und Congress Centrum Bremen

Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!





LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, noch hat die Corona-Pandemie uns fest im Griff!

Die nächste Zukunft können wir kaum beeinflussen, sondern müssen uns darauf beschränken, uns so flexibel wie möglich an die aktuellen Änderungen anzupassen. Jede neue Hoffnung, was Diagnostik oder Therapie von COVID-19 betrifft, wird schnell durch die rasante Anpassung des SARS-CoV-2-Virus relativiert. „Auf Sicht fahren“... so kann man fast täglich in den Nachrichten hören, aber heißt das, man sollte gar nichts mehr fest planen? Der Ausfall des Bremer Symposiums 2021 war eine schwere Entscheidung, und unser erfolgreicher „Bremer Talk“ kann das nicht völlig kompensieren. Das 32. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege 2022 bleibt die ideale Bühne, um die vielen Aspekte der Corona-Pandemie zu reflektieren: Prozessänderungen, Anpassungen der Personalplanung, ethische Herausforderungen, Pathophysiologie von Organ dysfunktionen, infektiologische Diagnostik, Notfallversorgung und komplexe Transporte, ein verändertes Belegungsmanagement, Beatmungstherapie und nicht zuletzt neue Therapieansätze sowie eine vertiefte Interprofessionalität. Und die Nicht-COVID-19-Patient:innen? Im Moment ist es noch gar nicht abzuschätzen, was für Konsequenzen die Pandemie für die Versorgung der „üblichen“ intensivmedizinischen Fälle hat.

Insofern ist es keine Option, sondern fast schon eine zwingende Herausforderung, dies gemeinsam und Vis-à-Vis mit Ihnen 2022 in Bremen zu diskutieren. Genaueres können wir zurzeit noch nicht sagen. Allerdings können wir Ihnen versprechen, Sie stets auf dem Laufenden zu halten und alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um mit Ihnen gemeinsam das 32. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege 2022 wieder zurück auf seine erfolgreiche Spur zu bringen. Bleiben Sie gesund, wir sehen uns in Bremen!

Herzlichst

Herwig Gerlach
WIVIM e.V.

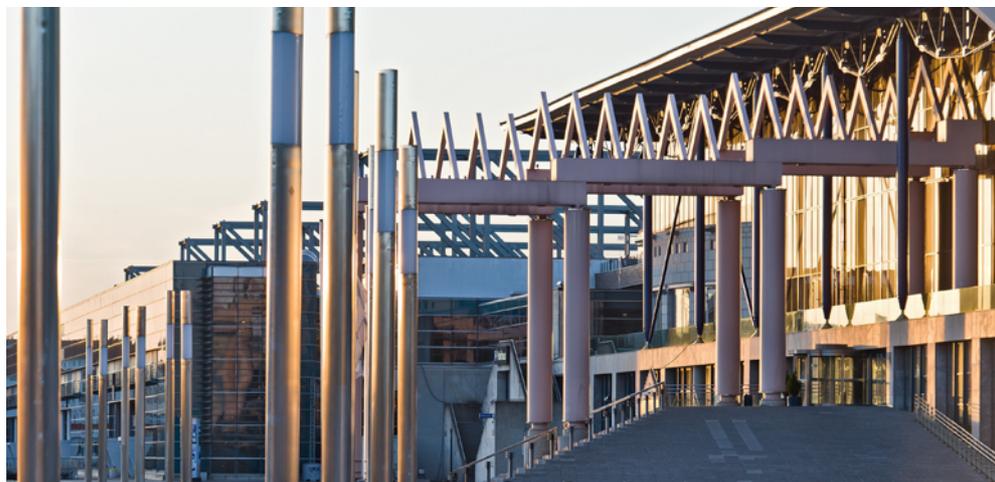
Sabine Kretschmar
WIVIM e.V.

Rolf Dembinski
WIVIM e.V.

Werner Kuckelt
HCCM Consulting GmbH

Kordula Grimm
CONGRESS BREMEN,
M3B GmbH

Claudia Burgess
CONGRESS BREMEN,
M3B GmbH



VERANSTALTER

- Wissenschaftlicher Verein zur Förderung der klinisch angewandten Forschung in der Intensivmedizin e. V. (WIVIM e. V.)
- HCCM Consulting GmbH, Bremen
- CONGRESS BREMEN, M3B GmbH



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

- Prof. Dr. Herwig Gerlach, Berlin
- Sabine Kretschmar, Oldenburg
- Prof. Dr. Rolf Dembinski, Bremen

BEREICHSLEITUNG

Kordual Grimm
CONGRESS BREMEN, M3B GmbH

PROJEKTLEITUNG

Claudia Burgess,
CONGRESS BREMEN, M3B GmbH

PROGRAMMKOMITEE

Dr. Olaf Ahlers, Berlin
Martina Bauer, Lünen
Prof. Dr. Michael Bauer, Jena
Prof. Dr. Berthold Bein, Hamburg
Prof. Dr. Thomas Bein, Regensburg
Dr. Carsten Brau, Osnabrück
PD Dr. Jan-Peter Braun, Berlin
Prof. Dr. Dorothee Bremerich, Mainz
Prof. Dr. Josef Briegel, München
Dr. Andreas Callies, Bremen

Prof. Dr. Rolf Dembinski, Bremen
PD Dr. Christoph Bernhard Eich, Hannover
Prof. Dr. Herwig Gerlach*, Berlin
Prof. Dr. Jan-Thorsten Gräsner, Kiel
Prof. Dr. Heinrich V. Groesdonk, Erfurt
Wendelin Herbrand, Murnau
PD Dr. Christian Hönemann, Vechta
PD Dr. Thomas Iber, Baden-Baden
Andreas Jungblut, Brachbach
Prof. Dr. Detlef Kindgen-Milles, Düsseldorf
Dr. Thomas Klöss, Halle (Saale)
Prof. Dr. Mariam Klouche, Bremen
Sabine Kretschmar, Oldenburg
Prof. Dr. Dr. Steffen Leonhardt, Aachen
Prof. Dr. Klaus Lewandowski, Berlin
Prof. Dr. Dr. Joachim Nadstawek, Bonn
Prof. Dr. Friedemann Nauck, Göttingen
Prof. Dr. Esther Pogatzki-Zahn, Münster
Prof. Dr. Michael Quintel, Deggendorf
Prof. Dr. phil. Christian Rester, Regensburg
Oliver Rothaug, Göttingen
Prof. Dr. Jens Scholz, Kiel
Prof. Dr. Peter H. Tonner, Leer
Prof. Dr. Georg von Knobelsdorff, Hildesheim
Prof. Dr. Andreas Weyland, Oldenburg
Prof. Dr. Hermann Wrigge, Halle (Saale)
Prof. Dr. Bernhard Zwißler, München

* Vorsitzender des Programmkomitees

SENIOR BERATER

Prof. Dr. Hanswerner Bause, Hamburg
Prof. Dr. Klaus Hankeln, Bremen
Prof. Dr. Dieter Heuser, Nürnberg
Prof. Dr. Werner Kuckelt, Bremen
Prof. Dr. Dr. Burkhard Lachmann, Berlin

PROGRAMM

1



INTENSIVMEDIZIN

- Analgosedierung/Schmerztherapie
- Beatmung, speziell bei COVID-19
- Ethik in Zeiten begrenzter Ressourcen, Ethik im Pflegealltag
- Schwerpunkte der Infektiologie
- Monitoring
- Organfunktion und Organersatz
- Sepsis – Prävention, Pathogenese, Diagnostik und Therapie
- Spezielle Krankheitsbilder
- The Clinical Year in Review
- Neue Technologien in der Intensivmedizin
- Interdisziplinäre Kinderintensiv- und Kindernotfallmedizin
- Palliativmedizin in der Intensivmedizin und Intensivpflege
- Lebensqualität nach Intensivmedizin
- Datenmanagement/Fehlermanagement
- „Lewandowski's Magical Mystery Lectures“
- Das „Anästhesiologische Literarische Quartett“

INTENSIVPFLEGE

- Krisen und ihre Bewältigungsstrategien in der COVID-19-Pandemie
- Intensivpflege und Ethik – Ethische Intensivpflege?
- Humor gefährdet die Krankheit UND ... hilft heilen
- Spezielle Anästhesie- und Intensivpflege
- Multiprofessionelle Versorgung und Notfallpflege
- Aktuelle Rechtsfragen in den verschiedenen Settings
- Personalbemessung und berufs-politischer Diskurs
- Technik & Pflege – Blick in die Zukunft
- Beatmung – aktuelle Fragen und Aspekte
- Netzwerktreffen Frühmobilisation
- Welche Kompetenz benötigen Pflegefachkräfte? Neue Bildungsaspekte?!
- Workshops: Basale Stimulation, Kinaesthetics, AACN-Synergiemodell

ANÄSTHESIE

- Perioperatives Monitoring
- Anästhesie und Outcome
- Anästhesie in der Gynäkologie und Geburtshilfe
- Regionalanästhesie
- Kinderanästhesie
- Fallkonferenz: Wie hätten Sie entschieden?
- Patient Blood Management
- Perioperatives Volumenmanagement
- Zielgerichtete Therapiekonzepte
- Gerinnungsmanagement

PROGRAMM

2



NOTFALLMEDIZIN

- Pandemie 2020 – was haben wir für den Rettungsdienst gelernt?
- Pandemie und Krankenhaus – passen unsere Alarmpläne und Vorbereitungen auf diese Notfälle?
- Reanimation 2021 – was ist gesichert, was kommt nach COVID-19?
- Innovative Projekte im Rettungsdienst
- Virtuelles Lernen mit Simulation – der Weg in die Realität?
- Besondere Notfälle – besondere Maßnahmen
- Rettungsdienst als Mitspieler unter vielen – quo vadis?

KRANKENHAUS

MANAGEMENT + PERSPEKTIVE

- Nahtstelle zwischen Intensivmedizin und ZNA/Integrierten Notfallzentren
- Qualifikationsmix des Personals in der
- Intensivmedizin fördern – trotz Personaluntergrenzen?
- Integration der Pflegewissenschaften bzw. welche Weiterentwicklungen unterstützen Führungskräfte der Pflege?
- Perspektiven weiterer 3-jähriger Primärqualifikation: OTA, ATA, Physician Assistant und weitere? Pro und Contra
- Workshop Personal

MASTER CLASS

- Neues von den Qualitätsindikatoren
- Aktuelle berufspolitische Entwicklungen im Bereich der Intensivmedizin
- Krisenmanagement im Netzwerk: Beispiel SAVE-Berlin/Brandenburg
- Hygiene und SARS COV2/COVID-19-Management
- ABC der gelungenen Arzt-Patienten Kommunikation
- Wie verändert das DRG-System die Intensivstationen (z. B. Pflege-DRGs)?
- Ethische Grenzfälle nicht nur unter COVID-19 Aspekten
- Haftungsfälle aus der Schlichtungsstelle

MODERN CAMPUS

- Patientensicherheit und Team-Entwicklung
- Advanced Life Support
- Kindernotfälle
- Breaking Bad News



EINREICHUNG | AUSKÜNFTE ZUM WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMM WIVIM E. V. GESCHÄFTSSTELLE

Sandra Eylers
Sögestraße 48, 28195 Bremen
Tel.: +49 421 30 7298-20
Fax: +49 421 30 7298-21

E-Mail:
Eylers.Sandra@wivim.org



HANSE-PREIS FÜR INTENSIVMEDIZIN

gestiftet von der Fresenius-Stiftung
Bad Homburg
Dotation: 5.000 €
Annahmeschluss: 15. Dezember 2021

Da der Hanse-Preis für Intensivmedizin 2021 ausgefallen ist, können Bewerbungen von 2021 auch 2022 berücksichtigt werden.

Wir bitten um Einreichung einer publizierten Originalarbeit (Peer reviewed, experimentell oder klinisch, deutsch oder englisch, aus dem Bereich der Intensiv- oder Notfallmedizin) aus dem Jahr 2021.



HANSE-PFLEGEPREIS FÜR EINE PFLEGEWISSENSCHAFTLICHE ARBEIT

gestiftet von der Vifor Pharma Deutschland GmbH
Dotation: 2.000 €
Annahmeschluss: 15. Dezember 2021

HANSE-PFLEGEPREIS FÜR EINE FACHPRAKTISCHE ARBEIT

gestiftet von der B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG
Dotation: 2.000 €
Annahmeschluss: 15. Dezember 2021

Da die Hanse-Pflegepreise 2021 ausgefallen sind, können Bewerbungen von 2021 auch 2022 berücksichtigt werden.

Wir bitten um Einreichung einer veröffentlichten oder unveröffentlichten Arbeit in deutscher Sprache, nicht älter als 18 Monate, max. 30 Seiten, aus den Bereichen Intensiv- und Anästhesiepflege (auch Referat/Fach- und Jahresarbeit im Rahmen der Fachweiterbildung). Einsendung bitte nur als pdf-Datei.

Das Wissenschaftliche Komitee wählt Kandidaten aus, die zum Symposium eingeladen werden. Die Vortragswettbewerbe werden in deutscher Sprache ausgetragen.



**EINREICHUNG | AUSKÜNFTE ZUM
WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMM
WIVIM E. V. GESCHÄFTSSTELLE**

Sandra Eylers
Sögestraße 48, 28195 Bremen
Tel.: +49 421 30 7298-20
Fax: +49 421 30 7298-21

E-Mail:
Eylers.Sandra@wivim.org



HANSE-PROMOTIONSPREISE

1. KLINISCHE FORSCHUNG IN DER INTENSIV- UND NOTFALLMEDIZIN
2. EXPERIMENTELLE FORSCHUNG IN DER INTENSIV- UND NOTFALLMEDIZIN

gestiftet von der Achim Schulz-Lauterbach
VMP GmbH

Dotation: jeweils 2.000 €

Annahmeschluss: 15. Dezember 2021



FÖRDERPREIS

**FÜR KONZEPTE ZUR VERBESSERUNG DER
INTENSIVMEDIZINISCHEN VERSORGUNGS-
QUALITÄT**

gestiftet von dem Wissenschaftlichen
Verein zur Förderung der klinisch angewen-
deten Forschung in der Intensivmedizin e.V.
(WIVIM e.V.)

Dotation: 3.000 €

Annahmeschluss: 15. Dezember 2021

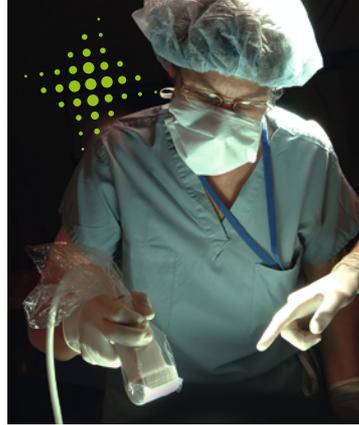


HANSE-HABILITATIONSPREIS

gestiftet von der CytoSorbents Europe GmbH

Dotation: 10.000 €

Annahmeschluss: 15. Dezember 2021



BISS 1.0

21.-22.02.2022

BISS 2.0

22.-23.02.2022

BISS – BREMER INTENSIV-STARTER SEMINARE 2022

Die beste Vorbereitung für die Anfänge auf der Intensivstation.

Sie müssen das erste Mal auf einer Intensivstation arbeiten oder möchten mehr über die Einführung in die transthorakale Echokardiografie und die Abdomen-Sonografie erfahren? Dann sind die Bremer Intensiv-Starter-Seminar **BISS 1.0** und das Aufbauseminar **BISS 2.0** genau das Richtige für Sie. In einem zweitägigen Seminar helfen Ihnen Profis mit praktischen Übungen sich das richtige Rüstzeug für die ersten Einsätze auf der Intensivstation anzueignen.

Hinweis: Beide Seminare sind anmeldepflichtig. Sie können sich im Rahmen der Online-Registrierung unter WWW.INTENSIVMED.DE für die Seminare ab dem 15.08.2021 anmelden.

LEWANDOWSKI'S MAGIC MYSTERY LECTURES

Der interdisziplinäre Blick auf Robert Louis Stevensons „Der seltsame Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde“

Die etwas andere Sitzung: Auch beim 32. Symposium erwartet Sie wieder eine spannende Geschichte. Die prominente Schauspielerin Mechthild Großmann liest ausgewählte Passagen aus „Jekyll & Hyde“ vor und wird von einem interdisziplinären Team wissenschaftlich begleitet. Sie lösen in der Novelle aufgeworfene medizinisch-wissenschaftliche Rätsel auf und treiben philosophische, ethisch-moralische sowie strafrechtliche Fragen voran.

TEILNAHMEGEBÜHREN ² inkl. gesetzlicher MwSt.	DAUERKARTE			TAGESKARTE	
	bis 15.11.21	bis 07.02.22	ab 08.02.22	Mittwoch oder Donnerstag	Freitag
I Chefarzt:innen, Oberarzt:innen, niedergelassene Ärzt:innen, Ltd. Management	265,00 €	285,00 €	305,00 €	185,00 €	140,00 €
II Facharzt:innen, Assistenzarzt:innen, Verwaltungs- und Krankenhausangestellte, wissenschaftliches Personal	158,00 €	195,00 €	220,00 €	137,00 €	87,00 €
III Pflegende, Techniker:innen/MTA, Rettungsdienstfachpersonal, Therapeut:innen, nicht berufstätige Ärzt:innen, Ärzt:innen im Ruhestand	84,00 €	100,00 €	117,00 €	73,00 €	43,00 €
IV Student:innen ²	40,00 €	50,00 €	60,00 €	30,00 €	20,00 €

¹ In den Teilnahmegebühren ist kein Besuch von Rahmenprogrammen enthalten.

² Unter Vorlage von Bescheinigungen und Personalausweis. Fragen Sie nach unseren Gruppenrabatten und unserer Ermäßigung für Menschen mit einem Grad der Behinderung (GdB) ab 70.

ONLINE-REGISTRIERUNG

Ab 15.08.2021 können Sie sich online anmelden. Zahlungen sind mit Kreditkarte und SEPA-Verfahren möglich. Zahlung auf Rechnung nur auf Anfrage.

Die Online-Registrierung ist bis zum letzten Veranstaltungstag möglich. Der Einlass vor Ort ist nur nach erfolgter Zahlung möglich.

VERANSTALTUNGSORGANISATION, INDUSTRIEAUSSTELLUNG, SPONSORING

CONGRESS BREMEN, M3B GmbH

Tel.: +49 421 35 05-206

[E-Mail: service@intensivmed.de](mailto:service@intensivmed.de)

STORNOBEDINGUNGEN

Bereits vereinnahmte Teilnehmergebühren werden ohne Erhebung von Stornogebühren zurückgezahlt, sollte der Kongress infolge einer Allgemeinverfügung, Verbotsverordnung, behördlichen Anordnung oder einer offiziellen Empfehlung des Landes Bremen wegen COVID-19 abgesagt werden müssen.

ANMELDUNG ZUM SYMPOSIUM UND HOTELBUCHUNGEN

WFB GmbH

Bremen Convention Bureau

Tel.: +49 421 30 800-19

[E-Mail: intensivmed@bremen-tourism.de](mailto:intensivmed@bremen-tourism.de)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Vergabe der CME-Punkte durch die Landesärztekammer Bremen ist beantragt. Von der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) werden 6 Punkte pro Tag, 10 Punkte für zwei Tage, 12 Punkte für drei Tage vergeben.

! Alle Besucher:innen des Symposiums müssen sich vorab online registrieren. Nur registrierte Teilnehmer:innen dürfen das Gelände betreten.